

13719-W23: MA-Modul „Methoden der Ägyptologie“

Lehrveranstaltung: Seminar, 2 SWS, 5 CP

Dozent/in: Univ.-Prof. Dr. Tonio Sebastian Richter

Ort: Holzlaube, Raum 0.2052

Zeit: Dienstags 14.00 -16.00 Uhr

Prüfung: Hausarbeit (wahlweise in *einer* der beiden Lehrveranstaltungen des Moduls)

Beginn: Dienstag, 24. Oktober 2023

ÄGYPTISCH IM SPRACHKONTAKT: DER KOPTISCHE WORTSCHATZ UND SEINE LEHNWÖRTER

Exposé

In diesem Seminar sollen Methoden und Perspektiven vermittelt werden, die bei der Erforschung von historischen Sprachkontakt-Situationen, Sprachkontakten und kontakt-induziertem Sprachwandel zur Anwendung kommen, wie (Lehnwort-)Lexikografie, Lehnwort-Typologie, historische Linguistik, Soziolinguistik.

Den Untersuchungsgegenstand bildet der Wortschatz der jüngsten Phase des Ägyptischen – das in koptischen Texten vom 4. bis zum 14. Jahrhundert n.Chr. bezeugte Wortinventar der ägyptischen Sprache. Dieses ist nur zu einem Teil in den heute existierenden koptischen Wörterbüchern verzeichnet. Zu nicht geringen Teilen wird gerade der Lehnwort-Anteil des Koptischen erst in jüngster Zeit einer lexikographischen Aufbereitung unterzogen. Die Arbeitsgrundlage des Seminars bilden deshalb sowohl publizierte Wörterbücher als auch derzeit noch unveröffentlichte lexikographische Forschungsdaten.

Folgende Forschungsfragen sollen im Seminar verhandelt werden:

- Welche historischen Sprachkontakte haben im ägyptisch-koptischen Wortschatz ihren Niederschlag durch entlehnte Wörter gefunden?
- In welchen Quantitäten sind Wörter unter bestimmten historischen Bedingungen ins Ägyptische entlehnt worden?
- Was besagen quantitative Unterschiede für den Unterschied der Intensität und der verschiedenen Arten von Sprachkontakt in der Geschichte des Ägyptischen?
- Welche Wortarten ('parts of speech') wurden entlehnt, und in welchen numerischen Verhältnissen stehen sie zueinander?
- Wie wurden Wörter unterschiedlicher Wortarten in syntaktische, morphologische und kategorielle Patterns der ägyptisch-koptischen Sprache integriert?
- Welche semantischen Felder sind typische Entnahmegebiete von Lehnwörtern?
- Auf welche thematischen, institutionellen, sozialen Bezüge verweist das entlehnte Wortmaterial?
- Kommentieren sich historische Kontakt-Situationen und ihre Lehnwort-Bilanzen gegenseitig, und wenn ja, wie?

Literatur zur Vorbereitung:

Kasser, Rodolphe 1991. „Dictionaries“, *Coptic Encyclopedia* vol. VIII, 108-111.

Richter, Sebastian 2023. Coptic. In Andréas Stauder and Willeke Wendrich (eds.), *UCLA Encyclopedia of Egyptology*, Los Angeles. ISSN 2693-7425. <http://digital2.library.ucla.edu/viewItem.do?ark=21198/zz002kps48>

Schneider, Thomas (ed.) 2004. *Das Ägyptische und die Sprachen Vorderasiens, Nordafrikas und der Ägäis. Akten des Basler Kolloquiums zum ägyptisch-nichtsemitischen Sprachkontakt, Basel 9.-11. Juli 2003*, AOAT 310, Münster: Ugarit-Verlag.